

# ABI 2027

Auf einen Blick •

**MEHR  
ERFAHREN**

De  
Baden-Württemberg

KLEIST: *Der zerbrochene Krug*

ERPENBECK: *Heimsuchung* •

Literatur um 1800 •

Sprache in politisch-gesellschaftlichen  
Verwendungszusammenhängen

**STARK**

# Inhalt

## Heinrich von Kleist: Der zerbrochne Krug

---

- 4 Biografie
- 6 Inhalt
- 8 Aufbau und Form
- 10 Deutungsansätze

## Jenny Erpenbeck: Heimsuchung

---

- 12 Biografie
- 14 Inhalt
- 16 Aufbau und Form
- 18 Deutungsansätze

## Literatur um 1800

---

- 20 Historischer Hintergrund
- 22 Geistesgeschichtlicher und kulturgeschichtlicher Kontext
- 24 Die Weimarer Klassik: Grundlagen
- 26 Die Weimarer Klassik: Programmatik und zentrale Themen
- 28 Die Weimarer Klassik: Drama – exemplarische Texte
- 30 Die Weimarer Klassik: Lyrik – exemplarische Texte
- 32 Die Weimarer Klassik: Autoren
- 34 Die Romantik: Grundlagen
- 36 Die Romantik: Zentrale Themen und Motive
- 38 Die Romantik: Lyrik – Form und Sprache
- 40 Die Romantik: Lyrik – exemplarische Texte
- 42 Die Romantik: Epik – Form und Sprache
- 44 Die Romantik: Epik – exemplarische Texte
- 46 Die Romantik: Autorinnen und Autoren
- 48 Themen und Motive der Romantik in Texten des 20./21. Jahrhunderts

## Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen

---

- 50 Grundsätzliche Aspekte und Kommunikationsmodelle
- 52 Sprache und Kommunikation im politischen Feld
- 54 Medien im Wandel
- 56 Diskussionsfelder der digitalen Kommunikation
- 58 Diskussionsfelder der Sprachreglementierung

## Allgemeines

---

- 60 Literaturgeschichte
- 66 Textsorten
- 68 Stilmittel

### Autorinnen und Autoren:

- S. 4–11: Dr. Andreas Bernhardt
- S. 26–31: Erasmus Ganghofer
- S. 36–39, 46f.: Arno Hufnagel
- S. 66–69: Alisa Schlegel
- S. 12–25, 32–35, 40–45, 48–65: Petra Wurm

### Quellen:

- S. 52: Zitat von Norbert Lammert: [https://www.bwstiftung.de/fileadmin/bwstiftung/Publicationen/Stiftung/Stiftung\\_Perspektive\\_2017-01.pdf](https://www.bwstiftung.de/fileadmin/bwstiftung/Publicationen/Stiftung/Stiftung_Perspektive_2017-01.pdf);
- Grundlagen: Politische zwischen Verständigung und Strategie*: <https://www.bpb.de/themen/parteien/sprache-und-politik/42678/einstieg-sprache-und-politik>
- S. 55: *Die „fünfte Gewalt“ nach Pörksen*: <https://koerber-stiftung.de/mediathek/die-fuenfte-gewalt-der-skandalforscher-bernhard-poerksen-im-gespraech-mit-christoph-kucklick>
- S. 58: Zitat von Sibylle Lewitscharoff: <https://www.welt.de/kultur/plus189999687/Sibylle-Lewitscharoff-ueber-Sprachpolizei-und-Gender-Unfug.html>

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:

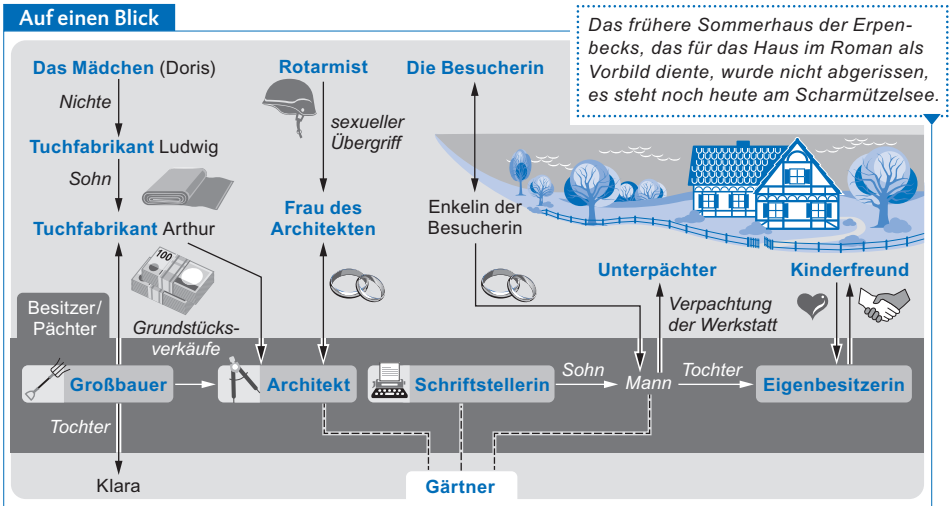
- Heinrich von Kleist: *Der zerbrochne Krug*. Reclam XL Text und Kontext. Stuttgart: Reclam 2024.
- Jenny Erpenbeck: *Heimsuchung*. Ditzingen: Reclam 2024.

Die **Schwerpunkthemen für das Leistungsfach-Deutschabitur in Baden-Württemberg 2027** (allgemeinbildende Gymnasien) sind breit gestreut. Da ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten – Ihnen dabei zu helfen, ist das Anliegen dieses Buches:

- Jede Doppelseite beginnt mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten. Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abiturrelevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Zu den literarischen Werken *Der zerbrochne Krug* und *Heimsuchung* ist zunächst eine **Biografie** des Autors bzw. der Autorin abgedruckt. Die Doppelseiten zum **Inhalt** fassen die Handlung der Werke prägnant zusammen. Es folgt eine strukturierte Übersicht zu **Aufbau und Form** sowie zu einzelnen **Deutungsansätzen**.
- Das Kapitel zur **Literatur um 1800** stellt die **Klassik** und die **Romantik** in den Mittelpunkt. Es werden insbesondere die zentralen Charakteristika der Epochen vorgestellt, u. a. mit Hinweisen zum historischen Hintergrund, zu Themen und Motiven sowie zur Programmatik.
- Das Thema **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen** wird auf mehreren Doppelseiten behandelt. Nach einem Kurzüberblick über kommunikationstheoretische Grundlagen werden zentrale Aspekte der politischen Kommunikation erklärt. Dann rücken der Medienwandel und seine Auswirkungen auf den politisch-gesellschaftlichen Diskurs in den Mittelpunkt. Abgeschlossen wird das Thema mit aktuellen Diskussionen um Sprachreglementierungen.
- Im Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmittel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen schließt das Kapitel ab.

Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!





### Der Großbauer (Ende des 19. Jahrhunderts bis ca. 1934)

- traditionsgeprägtes Leben des Großbauern und Gemeindevorstehers **Wurrach**, dessen Tochter Klara einen Teil seines Grundbesitzes, ein **Grundstück am Scharmützelsee**, erben soll
- keine glückenden Beziehungen seiner vier Töchter → jüngste Tochter Klara entwickelt **psychische Störung** → Entmündigung → Wurrachs Verkauf ihres Erbteils (1. Drittel: Kaffee-/Teem-importeur, 2. Drittel: Tuchfabrikant, 3. Drittel: Berliner Architekt) → **Klaras Suizid** im See

### Architektenpaar und die jüdische Familie des Tuchfabrikanten (ca. 1935 bis 1951)

- **Architekt** baut auf seinem Grundstück für sich und seine Frau ein **Sommerhaus** (ca. 1935), in dem sie sich bei vielen geselligen Runden als **unterhaltsame Gastgeber** erweisen
- Gärtner übernimmt die Gartenpflege → nach einigen Jahren zieht er ins Bienenhaus
- während des Hausbaus pflanzt der jüdische **Tuchfabrikant Ludwig** auf dem Grundstück nebenan mithilfe seines Vaters Arthur eine Weide → Planung eines Badehauses mit Steg
- März 1936: wegen NS-Herrschaft **Auswanderung Ludwigs** mit Frau Anna nach Kapstadt, wo Ludwigs Eltern Arthur und Hermine ihn 1937 besuchen
- 1939: Arthurs Verkauf des Grundstücks an den Architekten zu halbem Verkehrswert → Bemühungen um Ausreise scheitern jedoch → **Ermordung Arthurs und Hermines** durch die Nazis
- scheiternde Ausreise von Ludwigs Schwester Elisabeth und Tod ihres Mannes wegen Fleckfieber
- Elisabeths Flucht mit Tochter Doris nach Polen → Deportation Elisabeths (wohl bei Auflösung des Warschauer Ghettos)
- 1942: zwölfjährige **Doris** versteckt sich in einer Kammer → Erinnerungen an schöne Zeit auf dem Grundstück am See → Doris wird entdeckt und in einem Lager **von den Nazis erschossen**
- Ludwig wird in Kapstadt noch zwei Kinder bekommen (Elliot und Elisabeth)
- 1945: **junger russischer Major**, dessen Familie die Deutschen ermordet hatten, nutzt mit seinen Soldaten das Architektenhaus als Schlafstätte → Entdeckung der **Frau des Architekten** in Geheezimmer → Vergewaltigungsversuch durch den Major mit Demütigungen auf beiden Seiten

- **sechs Jahre** nach dem Zweiten Weltkrieg: **Architekt muss in den Westen fliehen**, da ihm eine Haftstrafe droht, nachdem er für einen DDR-Prestige-Bau Schrauben im Westen besorgt hat

### Das Schriftstellerpaar (ca. 1954 bis Mitte 1970er)

- etwa 1953: **Schriftstellerpaar** pachtet das Haus von der Gemeinde, an die das Haus gefallen ist
- Geburt einer **Enkelin** (etwa 1967–1969), die sich mit vier Jahren mit etwas älterem Jungen aus der Nachbarschaft (= Kinderfreund) befreundet
- **Großmutter der Schwiegertochter** ist in den Sommermonaten als „Besucherin“ mit im Haus – Erinnerung an **Flucht** aus ihrer polnischen Heimat mit ihren drei Enkeln → Gefühl des **Fremdseins** im Haus am See, aber Schwimmen als Glücksmoment
- Gärtner zieht vom Bienenhaus ins Gästezimmer im Haus
- ca. 1973: **Konflikt** der Schriftstellerin mit Berliner Arzt, der nebenan ein Haus gebaut hat und Seezugang beansprucht → Beschwerdebrief der Schriftstellerin an General → Seezugang fällt an den Arzt, aber Schriftstellerin darf das bisher nur gepachtete Haus kaufen
- Erinnerungen an **Fluchtgeschichte der Schriftstellerin**, einer überzeugten Sozialistin: Emigration nach Russland während NS-Herrschaft → Reflexionen über Heimat und über die Auslassung biografischer, ggf. verfänglicher Aspekte beim Schreiben → Schwierigkeit, sich nach Rückkehr wieder auf die Daheimgebliebenen einzulassen

### Sohn und Enkelin des Schriftstellerpaars (ca. Mitte 1970er bis nach 2000)

- nach Tod des Schriftstellers wird dessen **Sohn neuer Hausherr** → **Unterverpachtung** der Werkstatt (am Wasser) als Wochenendunterkunft an ein **Ehepaar aus der Kreisstadt**
- 12-jährige Enkelin des Schriftstellerpaars und ihr Kinderfreund beobachten zusammen die **Vergewaltigung** der gleichaltrigen Nicole durch den älteren Jugendlichen René (im Holzschuppen)
- vermutlich in den 1990ern: die **Unterpächterin** erfährt, dass sie eine **Schwester** hat, mit der sie als kleines Kind aus dem Riesengebirge geflüchtet ist, und dass ihr **Vater nur ihr Stiefvater** war → Überlegung, ob sie die Schwester anrufen soll
- Erinnerung des Unterpächters an seinen **gescheiterten Fluchtversuch aus der DDR** (vor dreißig Jahren), bei dem er seine heutige Frau zurückgelassen hätte
- jahrelange **juristische Auseinandersetzung** um Rückübertragung von **Grundstück und Haus** an die **Erben der Frau des Architekten**, die Anspruch auf Grundstück und Haus erheben
- Kinderfreund hilft seiner Freundin (= Eigenbesitzerin) beim Ausräumen des Hauses, als einem Investor die Spekulation mit dem Haus erlaubt worden ist
- Verschwinden des Gärtners ohne Wiederkehr
- Kündigung des Unterpachtvertrags
- Schließung eines Vergleichs zwischen Eigenbesitzerin und Erben der Frau des Architekten → **Haus fällt an die Erben**, die eine Maklerin mit dem Verkauf beauftragen
- Eigenbesitzerin **richtet** aus eigenem Antrieb heimlich das verfallene **Haus etwas her** (bleibt aber bei Hausbesichtigungen unbemerkt) → schöne Erinnerungen
- **Reparatur des Badehausdaches** durch **Kinderfreund** (inzw. Mitte 50) → **wunderbare Erinnerungen** an seine Kindheit, in der seine Freundin, die er irgendwann zu heiraten gehofft hat, ihre Sommerferien immer im Haus am See verbracht hat
- nach Verkauf von Haus und Grundstück durch Maklerin: **Abschied** der Eigenbesitzerin vom Haus
- später: **Abriss** des Hauses



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**